



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2023;

hier: Bayern Digital V – Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Initiative Mobilfunk (Kap. 07 02 Tit. 883 74)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 02 wird der Ansatz im Tit. 883 74 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Initiative Mobilfunk) von 10.000,0 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 15.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 07 02 Tit. 891 75 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Laut vbw (2022) gibt es noch große Netzlücken in Bayern. Rund ein Viertel der Fläche Bayerns sind weiße oder graue Flecken, auf denen maximal ein Mobilfunknetz vorhanden ist.

Rund 4,4 Prozent der Fläche sind der Bundesnetzagentur (2022) als weiße Flecken klassifiziert, werden also von 4G- oder 5G-Netzen nicht erreicht. Rund 21,8 Prozent der Fläche gelten als graue Flecken, in denen nicht alle Mobilfunkanbieter 4G- oder 5G-Technologie anbieten.

Umfragen des vbw (2022) zeigen, dass 68 Prozent der Unternehmen in Bayern sich durch Netzschwächen, insbesondere bei 5G, beeinträchtigt sehen.